

Kirchenbote

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
im Striegistal

OKTOBER-NOVEMBER 26



Gemeindenachrichten

Duschen Gemeindehaus

Im Oktober 2026 starten für ca. drei Wochen im Gemeindebereich in Marbach Bauarbeiten. Wir werden im Raum hinter der Gemeindküche zwei Duschen und zwei Waschbecken einbauen. Die Duschen sollen es ermöglichen, dass wir dort auch längere Rüstzeiten als nur mit einer Übernachtung durchführen können. Wir investieren damit gezielt in die Kinder- und Jugendarbeit. Die Bauarbeiten werden zu 100 Prozent von unserer Kirchengemeinde getragen. Wir freuen uns deshalb über jede Spende (Spendenzweck RT2020 Duschen) für dieses Projekt. Vielen Dank!

Jörg Matthies

KV-Nachrichten

KV am 11.08.2026:

- ✓ Vorbereitung Ehrenamtsdank
- ✓ Wald
- ✓ Haushalt 2025
- ✓ KV-Wahl

KV am 08.09.2026:

- ✓ Auswertung Gemeindeversammlung zur Jahresplanung
- ✓ Pfarrhaus Greifendorf
- ✓ Umgang mit weltlichen Trauerfeiern

Beschlüsse:

- ✓ Verwendung Haushaltsüberschuss aus 2025
- ✓ Wahlvorschläge für KV-Wahl
- ✓ Umgemeindung
- ✓ in den Sommerferien soll es nur einen Gottesdienst in der Gemeinde geben
- ✓ sonst sollen in der Regel zwei Gottesdienste in der Gemeinde sein

Altpapiercontainer

Ab 26. Oktober steht wieder ein Altpapiercontainer auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Wir freuen uns, wenn er schön gefüllt wird. Bis dahin kann das Papier gern in die Pfarrscheune gelegt werden, das Tor ist nicht verschlossen. Der Erlös ist für die Greifendorfer Kirche bestimmt.

Titelbild: Photo by Anita Austvika / Unsplash

INHALT

- 2-4 Nachrichten
- 5-9 Termine
- 10-11 Treffpunkt
- 12-13 Kultur
- 14-15 Freud und Leid
- 16-17 Gottesdienste
- 18-19 Was ist eigentlich..?
- 20-25 Rückblick
- 26-29 Kinderkirchenbote
- 30 Buchtipp
- 31 Kontakt
- 32 Andacht

KV-Wahlergebnisse

Am 20. September 2026 fand die Wahl unserer Kirchvorsteherinnen und Kirchenvorsteher statt. Wir sind dankbar und froh für alle, die bereit sind, für unsere Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen.

Folgende Personen sind gewählt worden:

Doreen Handschack, Falk Arnold, Clemens Hoffmann, Carsten Bittmann, Katrin Pöhlich, Jonathan Seidel und Michael Andrä.

Wir beglückwünschen euch zur Wahl und wünschen für den Dienst im neuen Kirchenvorstand Gottes Segen.

Die gewählten Kirchvorsteher werden sich bald zu einer ersten Sitzung treffen, um eine weitere Person in den Kirchenvorstand zu berufen.

Am **29. November, 10 Uhr** (1. Advent) wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst findet in der Kirche in Etzdorf statt. JM

Krippenspielproben

Auch dieses Jahr laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein, beim Krippenspiel mitzuwirken und die frohe Botschaft zu verkündigen. Egal ob ihr schon einmal mitgespielt habt oder ob ihr es zum ersten Mal ausprobieren möchtet, jeder ist eingeladen dabei zu sein.

An folgenden Terminen beginnen jeweils die Proben:

Marbach: 06.11. 17:30 Uhr in der Kirche
Etzdorf: 27.11. 17 Uhr im Pfarrhaus
Gleisberg: 30.10. 18:15 Uhr im Pfarrhaus
Greifendorf: 31.10. 10 Uhr im Pfarrhaus

Ermutigungstage



Danke für Ihre Spenden!

August - September 2026:

Greifendorf	50,00 €
Gleisberg	1.080,00 €
Marbach	674,20 €

Marienkirchengemeinde

kirchenmusikalische Arbeit	45,00 €
Gemeindearbeit	1.322,60 €
Pfarrhaus Marbach/ Scheune	50,00 €
Gemeindepädagogen	70,00 €
Ki-Ju-Arbeit	20,00 €
Brot für die Welt	50,00 €

SIMEON

Ein MITMACH-Weihnachtsmusical

Mit Chor und Theater die gute Botschaft verkünden: "Der Retter ist da!"
Egal ob jung oder alt, Familien oder Einzelne
Jeder, der gern singt, ist herzlich willkommen

Proben:

im Seminarraum, JmeM Familienzentrum

freitags, 18.30 - 20.30Uhr	+	sonntags, 9 - 13Uhr
11. 9.26	+	12. 9.26
23.10.26	+	24.10.26
13.11.26	+	14.11.26
		5.12.26

Kosten:

Erwachsene 15€

Kinder ab 5 Jahren 10€

Familien maximal 30€

plus 7€ für Noten pro Haushalt

Jüngere Kinder gratis (nur in Begleitung der Eltern)

Songs zum Lernen wird es per Link geben.

Aufführungen:

- Freitag, 11.12. 16:30Uhr im Goldenen Löwen
- Sonntag, 13.12. 10.30Uhr Kirche Hainichen
- Sonntag, 13.12. 14.30Uhr Hauptbühne Weihnachtsmarkt

Anmeldung:

bis spätestens 1.9.26! unter kk@jmem-hainichen.de
Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Nachfragen: 0177/3632422

JMEM Hainichen

Herzliche Einladung



4. Oktober & 8. November, 10 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zu den nächsten Oase Gottesdiensten am 4. Oktober und am 8. November. Eine Band mit Musikern aus unserer Region ist für die Musik zu diesen Gottesdiensten verantwortlich. Für die Kinder bieten wir Kindergottesdienste an.

Im Juni starteten wir eine neue Themenreihe. Wir beschäftigen uns in den Gottesdiensten mit Facetten von Vergebung.

Am 04. Oktober lautet das Thema: Um Vergebung für andere bitten.

Am 08. November geht es darum, sich selbst zu vergeben.

Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bei einem Stehkaffee. Über Kuchenspenden oder herzliche Häppchenspenden freuen wir uns. Vielen Dank dafür. *Jörg Matthies*

Kinderbibeltage

Detektiv Pfeife ist – wie sein Name schon sagt – ein eine echte Pfeife: Immer geht etwas schief. Aber er ist auch ziemlich pfiffig! Eigentlich will er endlich mal Urlaub machen, ein paar Tage verreisen. Aber da kommt ihm plötzlich ein merkwürdiger

Auftrag dazwischen: Wie wird man eigentlich glücklich und wo bitteschön wohnt denn das Glück?

Zum Glück hat Detektiv Pfeife viele Detektiv-Assistenten, die ihm bei seiner schwierigen Aufgabe helfen. Ob du auch Lust hast, für ein paar Tage Detektiv zu spielen? Dann nichts wie hin zu den Kinderbibeltagen!

Wann?

13. – 16. Oktober – jeweils 9 – 15 Uhr
(Freitag gibt es ab 15.30 Uhr einen gemeinsamen Abschluss mit Eltern, Geschwistern...)

Wo?

Pfarrhaus Marbach

Kosten?

6 Euro / Tag für Mittagessen und Material

Wüstenblume

17. Oktober, 15 Uhr Pfarrhaus Etzdorf

Wir laden dich herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrhaus Etzdorf ein. Wir wollen gemeinsam **Lampenschirme** gestalten, bei Kaffee und einem kleinen Bring-&-Share-Bufferet zusammensitzen und einfach eine gute Zeit miteinander haben.

Zwischendrin gibt es einen kleinen Impuls und Zeit für gute Gespräche.

Bitte mitbringen:

- einen Snack für unser Bring-&-Share-Bufferet
- eine Lampenaufhängung
- einen leeren Joghurtbecher (ca. 500 g)
- 2 € für weiteres Material

Anmeldung bis 10. Oktober:

info.wuesten.blume@gmx.de

**Scheunenlobpreis****18. Oktober, 17 Uhr, Scheune Marbach**

In dieser Zeit der kürzer und kälter werdenden Tage tut es gut, sich bewusst nach dem auszustrecken, das uns von innen wärmen, erfüllen und Geborgenheit schenken kann. Wir glauben, dass Gott all das und viel mehr für uns bereit hält. Wir freuen uns über jeden, der sich einladen lässt zu einem Abend voller Lobpreis, Gebet und Begegnung. Diesmal bereits ab 17 Uhr mit gemeinsamem Abendessen vom Mitbringbuffet. Herzlich willkommen!

Das Team des Scheunenlobpreis

Familienrüstzeit

30. Oktober bis 1. November

30.10. - 01.11.26
RÜSTZEIT
 Alles, was wirklich trägt

Wir laden herzlich zur Familienrüstzeit ein!

Kosten
 Erwachsene: 125.-
 7 - 17 Jahre: 90.-
 3 - 6 Jahre: 70.-

ANMELDESCHLUSS
11.10.26

Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz
 Torgauer Str. 20
 04774 Dahlen

www.ruestzeitheim-schmannewitz.de

Anmeldung im Pfarramt Roßwein (034322 43480) oder bei Pfarrer Jadatz (Tel. 01578-5730590).

Kosten:

Erwachsene: 125 €
 7-17 Jahre: 90 €
 3-6 Jahre: 70 €

Wir fahren gemeinsam ins Rüstzeitheim nach Schmannewitz.

Gemeinsamer Gottesdienst

31. Oktober, 10 Uhr, Hainichen

REFORMATION

Kirchen an Zschopau und Striegis

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

31.10.26
 10 Uhr Hainichen

mit anschließendem Imbiss (Mitbringbüfett)

Trinitatiskirche 09661 Hainichen, Heinrich-Heine-Str.
 Ein Gottesdienst des Schwesterkirchenverbandes Kirchen an Zschopau und Striegis

Männer draußen

31. Oktober, 19 Uhr, Alpakahof Moosheim

Herzliche Einladung zum Männer-draußen Abend mit dem Thema „Versteckt“. Start ist am Alpakahof in Moosheim ab 19 Uhr.

Teilnahme ab 16 Jahren. Jeder bringt sich etwas zum Grillen mit. Getränke stehen bereit. Wir empfehlen wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Kopflampe/Taschenlampe. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Friedhofseinsatz Marbach

7. November, 9 Uhr, Marbach

Der diesjährige Friedhofseinsatz in Marbach ist am 7. November ab 9 Uhr. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer, die mit uns das herbstliche Laub vom Friedhof fegen.

Bitte bringen Sie sich einen Laubrechen mit.

Martinsfest

11. November, 17 Uhr, Kirche Greifendorf

Einladung zum
MARTINS-FEST

Mittwoch, 11. November 2026
17.00 Uhr in der Kirche Greifendorf

Nach dem Umzug gibt es noch die Möglichkeit für Gespräche und zum Beisammensein!

Impulsabende LKG Hainichen

15. Bis 17. November, 17 Uhr, LKG Hainichen

DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

Impulsabende mit Gunder Gräbner

15.-17. November 2026

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen
Mittweidaer Str. 49

Sonntag, 15.11. 17 Uhr
Das Kreuz macht den Unterschied
mit Imbiss (Mitbringbüfett)

Montag, 16.11. 19 Uhr
Aus gutem Grund

Dienstag, 17.11. 19 Uhr
Der Dominoeffekt
mit Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen
lkg-hainichen.de

Buß-und Bettag Gottesdienst

18. November, 10 Uhr, Kirche Pappendorf

Wir beginnen den Tag am 18. November in der Kirche Pappendorf um 10 Uhr mit gemeinsamen Gottesdienst, verantwortet von Kirchgemeinde und dem Gebetshaus Mittelsachsen. Wir werden wieder Gäste dabei haben, die aus ihrem Leben berichten.

Natürlich steht der Tag ganz im Zeichen des Gebetes. Und so wird es sowohl im

Gottesdienst als auch danach Impulse zum Gebet geben und Zeiten, wo wir gemeinsam in Fürbitte und Anbetung gehen. Es gibt keine hoffnungslosen Zeiten, denn GOTT ist Grund genug zur Hoffnung. Lasst uns den Tag darum im doppelten Sinn in Hoffnung (wir sind nach dem Gottesdienst im Haus Hoffnung) in SEINER Gegenwart verbringen. Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt. Der Tag endet 17 Uhr. Eine Spende zur Deckung der Unkosten bzw zur Arbeit des Gebetshauses ist erwünscht.

Kai Barthel

Adventsmusik

6. Dezember, 16 Uhr, Kirche Marbach

Wir laden Sie am 6. Dezember um 16 Uhr ganz herzlich zu unserer diesjährigen Adventsmusik in die Marbacher Kirche ganz herzlich ein.

Die musikalischen Kreise unserer Gemeinde, wie Kantorei, Posaunenchor und Flöten, werden die Adventsmusik gestalten. Auch Sie als Besucher werden die Gelegenheit haben, einige Lieder des Adventes mitzusingen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam, zum Lob Gottes zu musizieren.

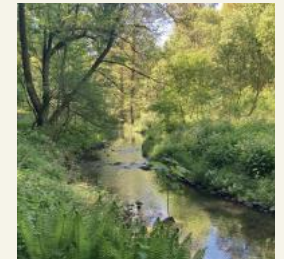
Alte Pfade - Neue Wege



Kleine Pilgertour im Striegistal 10. Oktober 2026 Start: 14 Uhr

Treffpunkt: Markt Hainichen, Gellert-Denkmal

- Pilgern auf heimischen, alten und neuen Wegen
- dabei spirituelle Impulse erhalten
- stille Zeiten und Besinnung erleben
- Austausch und Gemeinschaft genießen
- ermutigt und gesegnet in den Alltag zurückgehen



Pilgerstrecke ca. 7 km mit wenigen Anstiegen
Rückkehr zum Markt Hainichen nach ca. 3,5 Stunden

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk,
wetterentsprechende Kleidung,
Rucksack mit eigener Verpflegung und Getränk
(keine Einkehrmöglichkeit)



Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung mit Namen und Telefonnummer
bis 7. Oktober 2026

bei Jannette Seidel unter Telefon 0179 5156945



Jannette Seidel
Zertifizierte
Pilgerbegleiterin
und
Wanderführerin



Evangelisch - Lutherische
Hoffnungskirchgemeinde
Hainichen

Treffpunkt

Kinder & Jugend



Königskinder

Freitag 14-tägig 16 Uhr
im Pfarrhaus Marbach

Termine: 02.10., 06.11., 20.11., 04.12.

Kontakt: Sandra Barthel
Telefon: 01578 7760977

■ Christenlehre Roßwein

Mittwoch, 15:30 – 16:45 Uhr

1. – 3. Klasse ungerade KW

3. – 6. Klasse gerade KW

Kontakt: Sandra Barthel
Telefon: 01578 7760977

■ Konfirmanden

Konfirmandentag

Samstag, **09.10., 14.11.** 9-13 Uhr

im Haus Hoffnung, Pappendorf

Kontakt: Jörg Matthies,
Tel. 0176 53670971

■ Junge Gemeinde Marbach

Freitag 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

Kontakt: Lydia Andrä,
Tel. 0176 92614677

■ Junge Gemeinde Gleisberg

Freitag in geraden Kalenderwochen
19 Uhr im Gemeinderaum

Kontakt: Selma Müller
Tel.: 0179 4951834

Erwachsene & Senioren

■ Mama-Kind-Kreis

Dienstag 14-tägig ab 9 Uhr

Kirchgemeinderaum Etdorf

Termine: 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.

Kontakt & Infos:

Sara Langhof Tel. 01511 819 6360

Lina Volkmann Tel. 01515 555 8973

■ Frauendienst

Greifendorf

Dienstag **13.10.**

Mittwoch **04.11.**

14 Uhr im Gemeinderaum

Marbach

Dienstag **20.10., 17.11.**

14 Uhr im Goldenen Anker

■ Männerkreis

Dienstag **27.10.** 14 Uhr in Hainichen

Dienstag **24.11.** 14 Uhr in Greifendorf

Haus- & Gebetskreise

■ Hauskreis Schmalbach

Jeden 2. Freitag im Monat
bei Volkmann in Schmalbach,
Tel. 034322 12348

■ Hauskreis Etdorf/ Schlegel/ Moosheim

Mittwoch 18:30 Uhr nach Absprache,
Kontakt: Sara Langhof, Tel. 0151 1819 6360

■ Gebet für die Kirchgemeinde

Jeden Mittwoch 9 Uhr bei C. Andrä,
Etdorf, Am Steinbach 36
Tel. 034322 666248

■ Hausbibelkreis Kirche/LKG*

Mittwoch 14-tägig 20 Uhr
bei Fam. Michael Andrä in Etdorf
Tel. 034322 666248 (Christina Andrä)
oder 034322 70030 (Juliane Volkmann)
*Landeskirchliche Gemeinschaft

■ Bibelstunde

Am **02.11.** und **23.11.** 17 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg

■ Gebet für den Frieden

Jeden Donnerstag 18 Uhr im Büro bei Pfr.
Jörg Matthies, Marbach

Musikalische Kreise

■ Flötenkreis

Dienstag 17:30 Uhr in Gleisberg
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr
im Gemeinderaum Etdorf
Frieder Lomtscher, Tel. 01522 4220863

■ Chor

Donnerstag 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Marbach
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ Montagschor

Termine: 05.10., 02.11., 16.11., 30.11.
19 Uhr im Gemeinderaum Etdorf
Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

■ Flötenkreis für Anfänger

Dienstag 14:45 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg
Info und Anmeldung: Susanne Röder
Tel: 0343 2766 301 u. 0176 4717 0219

■ Gitarrenkreis für Anfänger

Freitag 16:30 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gleisberg
Info und Anmeldung:
Susan Lantsch-Wurzinger
Tel: 0152 2144 8897

Kulturtipps zusammengetragen von S. Hoffmann

15. Oktober 19:30 Uhr

Benefizveranstaltung f. die neuen Pfarrhaus-Toiletten-Lichtbilder-Vortrag „draufgeschissen“
Grünlichtenberg

17. Oktober 18:00 Uhr

Kammerkonzert: „allerley Tasten und Geblasenes“
Waldheim

1. November 17:00 Uhr

Geschenkte Zeit - Chemnitzer Bläserkreis
Stadtkirche Mittweida

14. November 19:00 Uhr

Konzert mit dem Jazz-Poppchor „Sonic Blue“ aus Dresden
Grünlichtenberg

15. November 16:00 Uhr

Brücken des Lichts - Klangräume jüdischer Kultur
Dom Freiberg

21. November 19:00 Uhr

Konzert „Karussell“ 50 Jahre die Jubiläumstour (m. Eintritt)
Waldheim

28. November 15 Uhr

Weihnachtsoratorium von Herzogenberg mit der Ökumenischen Kantorei
Johanneskirche Meißen

29. November 16 Uhr

Konzert Bläserkollegium Dresden
Johanneskirche Meißen



SONNTAG, DER 8.11.2026

16 UHR

KIRCHE OTTENDORF

Eintritt frei.

Um Kollekte für Künstler und Orgel wird gebeten.

Der altherwürdige Soundtrack der Kirche birgt so viel Schönheit und Kraft — wie kommt frischer Wind hinein? Man nehme Orgel, E-Gitarre und Verstärker, vermische Choräle mit leichten Orgelwerken, dann gehen lassen und entlüften. Mit Solos glasieren, ein paar frische Akkorde dazu, fertig.



Das Duo »Odem Sacrale« interpretiert Kirchenmusik auf eine mitreißende Art, wie es sie so noch nicht gegeben hat. Es verbindet die Klangwelten beider Instrumente zu einem Sound wie auf einem Rockkonzert.

Für treue Gemeindeglieder und kirchenferne Musikliebhaber.

Christian Hahn ist Gitarrist und Musikproduzent im LaRox Tonstudio, Chemnitz. Sebastian Hahn ist ehrenamtlicher Organist in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in Wittgensdorf.

Adventskonzert
Einladung zum musikalischen Advent

Sonntag, 29. November 2026
17:00 Uhr
Kirche Ottendorf
Mit der Gruppe
vielStimmig
Eintritt frei

Jubilare im Oktober & November

Hildegard Paul, Greifendorf	92	Roland Glöß, Schmalbach	75
Irene Köhler, Etzdorf	92	Michael Wolf, Arnsdorf	75
Johannes Schmidt, Böhrigen	91	Martina Funke, Schmalbach	70
Reingard Werner, Greifendorf	89	Herbert Lomtscher, Marbach	70
Gerda Köhler, Gleisberg	89	Bernd Höppner, Marbach	70
Margret Fischer, Marbach	87	Peter Winecker, Marbach	65
Erika Hennig, Bodenbach	86	Beate Hanisch, Marbach	65
Iris Hauswald, Gleisberg	85	Grit Franke, Marbach	60
Johann Poschett, Marbach	85	Agnes Bartusch, Marbach	60
Helga Kaufmann, Arnsdorf	85		

Gottes Segen zum Geburtstag!



Photo by Tim Zänkert / Unsplash

Heimgerufen wurden

Frau Marianne Ulbricht geb. Neldner, aus Greifendorf im Alter von 85 Jahren

Spruch: Meine Wohnung soll unter ihnen sein, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Hesekiel 37,27

Getauft wurden

Sina Volkmann, Tochter von Salome und Konrad Volkmann aus Etzdorf

Vroni Brauer, Tochter von Josephine und Felix Brauer aus Dittersdorf

Franz Brauer, Sohn von Josephine und Felix Brauer aus Dittersdorf

Spruch: Denn wer mit dem Herzen glaubt wird gerecht. Römer 10,10

Getraut wurden

Herr Matthias Hurtig und Cornell Wilisch, aus Gleisberg

Herr Felix Brauer und Josephine geb. Schöler, aus Dittersdorf

Spruch: Ich habe den gefunden, den meine Seele liebt. Hohelied 3,4



	Etzdorf	Gleisberg	Greifendorf	Marbach	Kollekte
4. Oktober 18. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr 				Eigene Gemeinde
11. Oktober 19. So. nach Trinitatis			09:00 Uhr	10:30 Uhr 	Eigene Gemeinde
18. Oktober 20. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr 	10:30 Uhr			Kirchliche Männerarbeit
25. Oktober 21. So. nach Trinitatis			10:30 Uhr 	09:00 Uhr	Eigene Gemeinde
31. Oktober Reformationstag	10:00 Uhr Gottesdienst der Schwestergemeinden in der Trinitatiskirche Hainichen				Gustav-Adolf-Werk
1. November 22. So. nach Trinitatis		09:00 Uhr		10:30 Uhr 	Eigene Gemeinde
8. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr 				Eigene Gemeinde
11. November Martinstag			17:00 Uhr Martinsfest		Ausbildungsstätten der Landeskirche
15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres			09:00 Uhr	 10:30 Uhr Mit Kranzniederlegung	Eigene Gemeinde
18. November Buß- und Betttag		10:30 Uhr 			Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
22. November Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr 	10:30 Uhr 	10:45 Uhr 	09:00 Uhr 	Eigene Gemeinde
29. November 1. Advent	10:00 Uhr GD mit Einführung des Kirchenvorstandes				Arbeit mit Kindern in unserer Kirchgemeinde

Was ist eigentlich... Die Landeskirchliche Gemeinschaft?

In den Abkündigungen im Gottesdienst, im Kirchen- und im Gemeindeboten wird regelmäßig zu Kreisen und Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft eingeladen. Im Bereich des Schwesternkirchverbundes der Kirchen an Zschopau und Striegis gibt es Landeskirchliche Gemeinschaften z.B. in Hainichen, Mittweida und Schmalbach. In Sachsen gibt es an ca. 300 Orten Landeskirchliche Gemeinschaften, die in einem Landesverband der Landeskirchlichen Gemeinschaften Sachsen organisiert sind. Aber was oder wer ist eigentlich die Landeskirchliche Gemeinschaft?

Die Landeskirchlichen Gemeinschaften bilden ein freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Die Landeskirchlichen Gemeinschaften sind also keine freien Gemeinden oder Freikirchen. Die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaften wird größtenteils durch Spenden finanziert.

Entstanden sind viele Landeskirchliche Gemeinschaften aus der geistlichen Strömung des Pietismus und der Erweckungsbewegung vor 150 bis 100 Jahren. Eine zentrale Rolle spielt im Pietismus die Auseinandersetzung mit Texten der Bibel. Es ist ein Anliegen der Gemeinschaftsbewegung, den eigenen Lebensstil am Wort

Gottes ausrichten und andere dafür zu gewinnen. Bei den Veranstaltungen soll Raum geboten werden, für einen Austausch über die Bibel und Erfahrungen im Glauben. Neben dem Austausch untereinander ist das Sprechen mit Gott im Gebet – jeder für sich, aber auch gemeinsam – ein zentrales Anliegen. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist also eine Bibel- und Gebetsbewegung. In der Landeskirchlichen Gemeinschaft werden neben sonntäglichen Gemeinschaftsstunden auch Bibelabende und Seminare über die Bibel und Themen des christlichen Glaubens angeboten.

Von Beginn der Gemeinschaftsbewegung an versammelten sich Glieder von Kirchgemeinden an Sonntagnachmittagen oder Abenden in der Woche, um sich über einen Bibeltext oder Glaubensthemen auszutauschen. An vielen Orten begannen Arbeiten, die heute Landeskirchliche Gemeinschaften sind, als Hauskreise. Wenn diese Kreise wuchsen, wurden oft eigene Versammlungsräume gesucht oder gebaut. Dass die Kreise sich nicht in den Räumen der örtlichen Kirchgemeinden versammelt haben, lag zum Teil auch daran, dass die Landeskirchlichen Gemeinschaften durch ihre spezifische Art der Verkündigung und gemeinschaftlichen Lebens zum Teil auch Menschen erreichen, die durch den Dienst

der Landeskirche nicht erreicht werden. Ein Schwerpunkt der Gemeinschaftsarbeit war und ist es auch, missionarische Veranstaltungen zu gestalten, um Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus einzuladen.

Ein Unterschied zu den Kirchgemeinden der Landeskirche liegt bei den Landeskirchlichen Gemeinschaften darin, dass ehrenamtliche Mitarbeiter in der Hauptverantwortung der Leitung der Ortsgemeinschaft und auch im Verkündigungsdienst stehen. In der Landeskirchlichen Gemeinschaft liegt ein Fokus auf dem Priestertum aller Gläubigen, sodass es üblich ist, dass Predigten von Laien gehalten werden, die keine theologische Ausbildung im klassischen Sinne absolviert haben. Getragen und gestaltet wird die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaften von deren Mitgliedern vor Ort, die für ihren Ort auch einen Ortsvorstand und einen Gemeinschaftsleiter wählen. Geistlich begleitet werden die Landeskirchlichen Gemeinschaften auch von hauptamtlichen Gemeinschaftspastorinnen und -pastoren, die eine theologische Ausbildung absolviert haben. Deren Arbeitsgebiet sind dann mehrere Gemeinschaften in einer bestimmten Region. Daher finden auch regelmäßig Veranstaltungen statt, zu denen mehrere

Gemeinschaften einer Region einladen und sich dort zusammenfinden - ganz im Sinne der Themen Gemeinschaftspflege und Evangelisation.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfolgt in den Gemeinschaften unter dem Dach des Sächsischen Jugendverbandes EC (entschieden für Christus). Es gibt auch verschiedene Arbeitszweige mit Blechbläsern, Saitenspielern oder Chören. Jede Landeskirchliche Gemeinschaft gestaltet sich auch ein wenig unterschiedlich, so wie es die Struktur der Interessen an einem Ort oder auch das, was durch ehrenamtliche Mitarbeiter zu bewerkstelligen ist, hergeben.

In der Vereinbarung der Sächsischen Landeskirche mit den Landeskirchlichen Gemeinschaften heißt es: „Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens und der Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e. V. leben aus dem Wort Gottes. Für sie ist der Auftrag Jesu Christi zur Verkündigung des Evangeliums in Zeugnis und Dienst verpflichtend.“ Vor diesem Hintergrund kann man vielerorts feststellen, dass eine gute Zusammenarbeit und Ergänzung von Kirchgemeinde und Landeskirchlicher Gemeinschaft für die Menschen und Christen in einem Ort, viel Segen bewirken.

Dirk Meier

Rückblick

ORGELAUSFAHRT AM 15.&16. AUGUST



Zahlreiche Besucher lauschten am 15. und 16. August den Meisterwerken des sächsischen Orgelbaus bei einer Fahrt des Mittelsächsischen Kultursommers und erfuhren durch Michael Kreskowsky mehr über deren Geschichte bei musikalischen Kostproben. Stationen waren die

Kirchen der Gemeinden Rossau, Pappendorf, Marbach (mit Kaffeetrinken), Gleisberg und Döbeln. An der Orgel spielte Elias Bixl.

Herzlichen Dank an alle, die fleißig Kuchen gebacken haben und an die Helfer beim Kaffeetrinken an beiden Tagen.

STEINBRUCHGOTTESDIENST AM 16. AUGUST IN GREIFENDORF

Am 16. August fand der Steinbruchgottesdienst statt. Allerdings wurde aufgrund des schlechten Wetters spontan der Gottesdienst in die Greifendorfer Kirche verlegt. Danach wurde das Wetter wieder so schön, das wir doch noch gemeinsam draußen essen konnten. Danke an alle, die etwas dazu beigetragen haben.



SCHULANFÄNGER GOTTESDIENST AM 23. AUGUST IN ETZDORF



In diesem Gottesdienst wurden unsere Schulanfänger für den neuen Lebensabschnitt gesegnet. Danach durften dieses mal die Kinder für den Kindergottesdienst in der Kirche bleiben und die Erwachsenen haben für die Predigt den Ort gewechselt.

RADELSONNTAG AM 30. AUGUST



Dieses Jahr startete der Radelsonntag mit einer gemeinsamen Andacht in Greifendorf an der Kirche. Danach ging es für alle zusammen los in Richtung Arnsdorf. Vor uns lagen ca. 25 km Fahrtstrecke.

Der erste Zwischenstopp wurde am Aussichtspunkt „Hoher Stein“ eingelegt. Dort konnte von den Kindern ein Schatz gefunden werden.



Für die Mittagspause kehrten wir in Arnsdorf bei den Familien Bittmann und Biber ein. Dort erfreuten wir uns über Pizza und Getränke.



Die Ausfahrt endete in Moosheim auf dem Alpakahof mit Kaffee und Kuchen. Danach fuhren alle wieder nach Hause.



GEMEINDEAUSFAHRT AM 1. SEPTEMBER NACH LEIPZIG



Am 1. September 8 Uhr startete der Bus bei schönem Wetter in Richtung Leipzig. Unser erster Stopp war eine Andacht in der im 13. Jahrhundert auf einem 147 m hohen Felsenberg gebauten Bergkirche in Beucha, ca. 20 km östlich von Leipzig. Seit dem 15. Jahrhundert wurde der Berg abgetragen und deren Steine auch zum Bau des Völkerschlachtdenkmal verwendet. Weiter ging es dann zum Völkerschlachtdenkmal, dem Wahrzeichen Leipzigs, zwischen 1898 und 1913 errichtet. Nach einer Führung konnte jeder die einzelnen Plattformen erklimmen, ob per Aufzug oder über Treppenanlagen. Erschöpft und hungrig genossen wir das köstliche Mittagessen im Gasthof zum

Schwarzen Ross in Liebertwolkwitz. Unser letztes Ausflugsziel war eine 2 stündige Schifffahrt auf dem Störnthaler See, wo Kaffee und Kuchen schon auf den Tischen standen. Eine frische Brise auf Deck hielt viele nicht davon ab, sich den 2012 vollständig gefluteten künstlichen See anzuschauen, ein Tagebaurestloch mit einer Fläche von 7,33 km² und 117 m Höhe über dem Meeresspiegel. Wieder an Land machten wir uns nach kurzer Freizeit auf den Heimweg. So ging ein schöner, interessanter Ausflug zu Ende. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren der Ausfahrt, einschließlich des Busfahrers, der uns wohlbehalten wieder nach Hause gebracht hat.

B. Harzbecher





HALLO, HIER SPRICHT PAULA

Hallo ihr kleinen und großen Leute,

am 11. November feiern wir in Greifendorf das Martinsfest. Herzliche Einladung dazu.

An diesem Tag erinnern uns an den heiligen Martin. Martin war ein hilfsbereiter Mann, der einem frierenden Bettler seinen halben Mantel schenkte.

Bringt eure Laternen mit, denn gemeinsam ziehen wir durch die Straßen und die bunten Laternen leuchten in der Dunkelheit.

Das Martinsfest erinnert uns daran, freundlich zu sein, auf andere zu achten und niemanden allein zu lassen. Teilen macht Freude und kann anderen Menschen helfen. Gemeinsam können wir die Welt ein kleines bisschen heller machen.

Bleibt behütet **EURE PAULA**

**Amen, das sage ich euch: Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt – und wenn sie noch so unbedeutend sind –, das habt ihr für mich getan.
Matthäus 25, 40**

EINFACH SO – EINE GESCHICHTE NACH LUKAS 10, 25–37

Hallo, ich bin Rufus – ein Esel. Ich lebe bei einem Samariter. Eines Morgens machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. Mein Herr ist gut gelaunt, ich dagegen eher nicht. Die Sonne scheint schon kräftig, der Weg ist staubig und steinig, und meine Hufe könnten dringend eine Pause gebrauchen.

Wir sind auf dem Weg durch eine Gegend, in der man vorsichtig sein muss. Immer wieder hört man Geschichten von Räubern, die Reisende überfallen. Und tatsächlich: Kurz darauf entdecke ich am Straßenrand einen Mann. Er liegt regungslos im Staub. Seine Kleidung ist zerrissen. Er ist verletzt und kann sich kaum bewe-

gen. Offenbar haben Räuber ihn überfallen, seine Sachen gestohlen und ihn einfach liegen gelassen. Ich bleibe stehen.

„I-A!“, mache ich erschrocken. Mein Herr sieht den Mann sofort. Doch bevor wir bei ihm sind, kommt ein anderer Reisender des Weges. Er sieht den Verletzten. Ich denke: „Jetzt wird er bestimmt helfen.“ Der Mann bleibt stehen. Er schaut. Dann geht er auf der anderen Seite des Weges vorbei. Ich kann es kaum glauben. „Hallo?“, denke ich. „Da liegt jemand!“

Kurz darauf kommt ein zweiter Mann. Auch er sieht den Verletzten. Auch er geht weiter.

Ich beginne mich richtig zu ärgern. Wenn ich Menschen anschreien könnte, würde ich rufen: „Was soll das? Habt ihr etwa Angst, euch die Hände schmutzig zu machen?“

Dann kommt mein Herr. Als er den verletzten Mann sieht, bleibt er sofort stehen.

Er geht zu ihm und kniet sich hin. Vorsichtig untersucht er seine Wunden. Dann nimmt er Öl und versorgt die Verletzungen. Anschließend verbindet er die Wunden. Der verletzte Mann öffnet langsam die Augen. Mein Herr spricht beruhigend mit ihm.

Dann geschieht etwas, das ich bis heute nicht vergesse. Mein Herr hebt den Ver-

letzten vorsichtig hoch und setzt ihn auf meinen Rücken. Moment mal! Auf meinen Rücken? Ich schaue nach hinten. Der Mann liegt erschöpft auf mir. Ich schaue meinen Herrn an. Mein Herr schaut mich an.

Na schön. Ich setze mich in Bewegung. Ganz langsam. Schritt für Schritt. Bloß nicht stolpern! Schließlich möchte ich nicht, dass der arme Mann noch mehr Schmerzen bekommt.

Nach einer Weile kommen wir zu einer Herberge. Mein Herr bringt den Verletzten hinein und sorgt dafür, dass er ein Bett bekommt. Er bleibt bei ihm und kümmert sich um ihn.

Am nächsten Morgen muss mein Herr weiterreisen. Aber er möchte den Verletzten nicht einfach allein lassen. Er ruft den Wirt und gibt ihm zwei Geldstücke.

„Kümmere dich um ihn“, sagt er. „Wenn du mehr aus gibst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.“

Ich staune. Mein Herr kennt den Mann nicht. Er weiß nicht, wer er ist. Er weiß nicht, ob dieser Mann ihm jemals etwas zurückgeben wird. Und trotzdem hilft er.

Einfach so.

30 JAHRE

IT'S ALL ABOUT JESUS!

PACK MIT!

ABGABE-WOCHE

09.-16. NOVEMBER 2026

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

HOTLINE: +49 (0)30 76 883-883 | weihnachten-im-schuhkarton.org

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V. | © 2026 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.



Königskinder

IN MARBACH

Freitag, 02.10., 06.11., 20.11., 04.12.

16 Uhr

Sandra Barthel & Team

CHRISTENLEHRE IN ROSSWEIN

1. – 3. Klasse ungerade KW

3. – 6. Klasse gerade KW

Jeweils 15:30 – 16:45 Uhr



FAMILIENKIRCHE IN ROSSWEIN

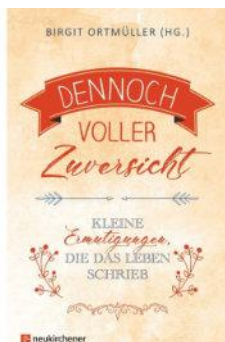
11. Oktober: Ein weises Urteil
(1. Könige 3, 16-28)

Beginn jeweils **10 Uhr** in der Kirche in Roßwein, im Anschluss Familienbrunch. Wir freuen uns auf dich und deine ganze Familie!

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch diese Jahr findet wieder Weihnachten im Schuhkarton statt. Seid Herzlich dazu eingeladen daran teilzunehmen um Kindern eine große Freude zu bereiten.

Buchtipp



Birgit Ortmüller
Dennoch voller
Zuversicht
Kleine Ermutigun-
gen, die das Leben
schrieb, Dennoch-
Reihe
Neukirchener
Verlagsgesellschaft
mbH,
178 S. geb. 18,00 €

Dieses Buch beweist: Manchmal lassen sich schwierige Zeiten mit Zuversicht bewältigen, manchmal wird sie uns auch gerade in diesen Zeiten dennoch geschenkt.

Birgit Ortmüller hat das in den letzten beiden Jahren noch einmal ganz intensiv selbst erfahren: Ihre Tochter wird schwer krank und brauchte eine Nierentransplan-

tation. Sie hadert mit Gott. Sie erlebt aber auch, wie Gott sie und ihre Familie - besonders ihre Tochter - durchträgt und jeden Tag die nötige Portion Kraft schenkt. In allem Leid erlebt sie ein großes Dennoch.

Deshalb hat sie sich noch einmal aufgemacht und 55 neue Texte gesammelt, die ebenfalls von diesem Dennoch-Glauben erzählen. So unterschiedlich die Autor:innen dieses lebensnahen Geschichten- und Andachtsbuchs sind, so vielfältig sind auch ihre persönlichen Gedanken und Geschichten.

Sie machen Mut, in den großen wie kleinen Widrigkeiten des Lebens auf Gottvertrauen und Zuversicht zu setzen.

Ute Lomtscher
Onlineshop: lomtscherbuch.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirchgemeinde im Striegistal, Pfr. Jörg Matthies (v. i. S. d. P.) erscheint 2-monatlich

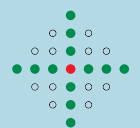
Redaktion: Pfr. Jörg Matthies (JM), Steffen Hoffmann (StH), Susanne Hoffmann (SuH), Katrin Pöhlich (KP), Kinderkirchenbote: Sandra Barthel

Gestaltung, Satz: Salome Volkmann **Druck:** Riedel Verlag & Druck KG Lichtenau

Auflage: 900 Stück

Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail an kirchenbote@marienkirchgemeinde.de schicken. (Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet!)

Redaktionsschluss für Dezember 26 - Januar 27: 10.11.2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

www.marienkirchgemeinde.de | Tel. 034322 43130

Pfarrer Jörg Matthies	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 0176 5367 0971	joerg.matthies@evlks.de
Pfarramt Marbach	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 Fax: 034322 13135	kg.marbach@evlks.de
Susanne Röder Kantorin	Am Schulberg 2 04736 Waldheim	Tel.: 034327 66301	susanne-roeder@gmx.de
Sandra Barthel Gemeindepädagogin		Tel.: 01578 7760977	sandra.barthel@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro

Marbach Hauptstr. 130	Dienstag	10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr	Tel.: 034322 43130 Mobil: 0152 3675 0543 Fax: 034322 13135 antje.gruendig@evlks.de
	Mittwoch	10:00-12:00 Uhr 15:00- 17:00 Uhr	
Gleisberg Chorener Str. 4	jeden 1. Montag im Monat	17:00-18:00 Uhr	Herr Peschel Tel.: 034322 42389
	Die Sprechzeiten in den Außenstellen finden ab Februar 2025 nicht mehr statt. Künftig sind Vororttreffen nach Absprache möglich. Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543 E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de		

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal	IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66 BIC: SOLADES1MEI	Sparkasse Meißen
---------------------------------------	---	------------------

Kirchenvorstandsvorsitzender / Ortsausschüsse

Kontakt Kirchenvorstand	kirchenvorstand@marienkirchgemeinde.de		
KV Vorsitzender	Pfr. Jörg Matthies	Tel.: 034322 43130	joerg.matthies@evlks.de
Stellvertr. KV-Vorsitzender	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de
OA Eitzdorf	Michael Andrä	Tel.: 034322 666248	michael.andrae@gmx.de
OA Gleisberg	Falk Arnold	Tel.: 01781787633	
OA Marbach	Marko Roscher	Tel.: 0152 22026666	hmroscher@gmx.de
OA Greifendorf	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de

Liebe Gemeinde, "Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind." Prediger 4,6.

Der September ist in unserer Kirchgemeinde geprägt von den Erntedankgottesdiensten. Und passend dazu ist auch der Monatsspruch aus dem Buch des Predigers.

Er weist uns vorsichtig darauf hin, dass es nicht immer gut ist, besonders viel besitzen zu wollen. "Besser eine Hand voll mit Ruhe" so meint er.

Und ich stelle mir einen Menschen vor, der eine Hand voll mit Früchten oder Getreide oder Mehl oder Brot hat. Das ist nicht viel.

Man wird sicher nicht richtig satt davon. Aber wenn man das mit Ruhe hat, also in aller Bescheidenheit und Dankbarkeit, ist man besser dran als... Ja, als was eigentlich. "als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind."

Dieses Bild malt mir einen anderen Menschen vor Augen. Beide Hände voll gerafft. Nehmen, was man kriegen kann. Die Fäuste umschließen fest, was man erhascht hat und geben es auch nicht wieder her.

Wo bleibt in diesem Bild der Platz für Dankbarkeit? Dafür hat man ja gar keine Hand mehr frei! Und außerdem hat man sich ja so abgemüht, man braucht da niemandem dankbar zu sein, als vielleicht sich selbst.

Das Urteil des Predigers darüber ist ganz schön hart. Es ist alles letztlich "Haschen nach Wind." Haschen nach Wind ist vergeblich! Sie bekommen ihn nie zu fassen.

Und wenn wir ein Leben führen, wo wir alles nur zu uns raffen, führen wir ein vergebliches Leben.

Das, was im Leben bleibt, sind nicht die materiellen Dinge, sondern die Erinnerungen an Momente, die man erlebt hat und die einen glücklich gemacht haben. Dein Reichtum ist nicht im Tresor eingeschlossen, sondern in deinem Herzen!

So sagt es Monsieur Momo, ein Clown unserer Tage.

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. So lässt es Saint-Exupéry seinen kleinen Prinzen sagen. Und er lässt ihn auch sagen:

"Glücklich kann nur sein, wer dankbar ist. Lässt du auch in schweren Zeiten Dankbarkeit in dein Herz, so wird das Glück nicht ganz erlöschen und es wird die Zeit kommen, da deine Seele wieder aufblüht." Haschen wir also nicht nach Wind. Halten wir nicht krampfhaft fest mit Fäusten, die ja auch zum Drohen und Kämpfen benutzt werden. Empfangen wir mit Dankbarkeit und offenen Händen von Gott, was wir zum Leben brauchen.

Seien wir dankbar in unserem Herzen gegenüber Gott und unseren Mitmenschen. Dann haben wir das bessere Teil gewählt.

Pfarrer Uwe Kranz